



TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ

BÜHNENPROGRAMM am Tag der Mainzer IGSen

10:00 Uhr **Begrüßung** durch OB Nino Haase

Musikalische Eröffnung durch die ANNAphonIGS der *IGS Anna Seghers*

10:30 Uhr **Infovortrag:** Besonderheiten der IGSen

Bühne frei: Das Digitale Klassenzimmer der *IGS am Europakreisel*

Infovortrag: Schulsozialarbeit, individuelle Beratung & Anmeldeverfahren

11:30 Uhr **Infovortrag:** Ganztagschule & Schwerpunktschule

Bühne frei: Der Chor der *IGS Auguste Cornelius*

Infovortrag: Wahlpflichtfächer, Differenzierung & MSS



BÜHNENPROGRAMM am Tag der Mainzer IGSen

12:30 Uhr **Infovortrag:** Besonderheiten der IGSen

Bühne frei: MINT-Unterricht an der *IGS Mainz-Bretzenheim*

Infovortrag: Schulsozialarbeit, individuelle Beratung & Anmeldeverfahren

13:30 Uhr **Infovortrag:** Ganztagschule & Schwerpunktschule

Bühne frei: Das WPF Darstellendes Spiel/Theater der *IGS Anna Seghers*

Infovortrag: Wahlpflichtfächer, Differenzierung & MSS

14:00 Uhr **Verabschiedung** durch Schuldezernent Dr. Eckart Lensch

Musikalischer Abschluss





TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ

TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ



Eröffnung durch die ANNAphonIGS der *IGS Anna Seghers*

Begrüßung durch OB Nino Haase



TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ

BESONDERHEITEN DER IGS

- Eine Schule für alle Kinder
- ca. 30 Kinder pro Klasse mit unterschiedlichen Begabungen, Fähigkeiten und Besonderheiten
- Alle Kinder werden in der Orientierungsstufe in allen Fächern gemeinsam im Klassenverband unterrichtet
- Große Vielfalt an unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen, sowie Unterrichtsmethoden
- Soziales Lernen, Zusammenarbeit, gelebte Vielfalt



BESONDERHEITEN DER IGS

- Unterrichtsfächer wie an allen weiterführenden Schulen: Deutsch, Mathematik, Englisch, Musik, Kunst, Naturwissenschaft, Gesellschaftslehre (G, Ek, Sk), Sport, Religion/Ethik
- Ergänzende Fächer: Klassenrat, Offenes Lernen, Lernen im Projekt
- Klassen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Musik, Sport,...)
- Schule ist mehr als Unterricht: Teambuilding, Erlebnispädagogik, schulweite Events



BESONDERHEITEN DER IGS

- Teamarbeit wird gelebt
- Tutorentams (2 pro Klasse, beide gleichberechtigt)
- Jahrgangsteams (alle Klassenlehrer:innen eines Jahrgangs arbeiten im Team)
- Teambildung im Klassenraum und im Jahrgang
- Unterstützung auch durch außerschulische Teams an den IGSen
- Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartner:innen



BESONDERHEITEN DER IGS

- keine Versetzung bis Jahrgangsstufe 9
- lange offene Schullaufbahn
- intensive Beratungen erfolgen schulbegleitend (Verbale Beurteilungen, Lehrer:innen – Schüler:innen – Eltern – Gespräche, ...)



EIN HAUS FÜR ALLE ABSCHLÜSSE

	Stufe
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	13
Fachhochschulreife (schulischer Teil)	12
Eintritt in die gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase	11
Qualifizierter Sekundarabschluss I – Differenzierung auf 2 Niveaus in D, M, E, Bi, Ph, Ch	10
Berufsreife & besondere Berufsreife – Differenzierung auf 3 Niveaus in D, M, E, Bi, Ph, Ch	9
Mittelstufe – Differenzierung auf 2 bis 3 Niveaus in D, M, E	7-8
Orientierungsstufe – Unterricht im Klassenverband und in Profilklassen; ab Klassenstufe 6 Wahlpflichtfach als viertes Hauptfach	5-6





TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ

TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ



Bühne frei:

Das Digitale Klassenzimmer der *IGS am Europakreisel*



TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ

TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ



Bühne frei:

MINT-Unterricht an der *IGS Mainz-Bretzenheim*





TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ

SCHULSOZIALARBEIT

Schulsozialarbeiter:innen (von *Stiftung Juvente* oder *Kinderschutzbund*) arbeiten mit Lehrkräften an den vier IGS Hand in Hand um Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern.



SCHULSOZIALARBEIT

Schulsozialarbeiter:innen

- unterstützen und stärken Schüler:innen (im Alltag und in Krisensituationen)
- sie sind auch für Eltern da und beraten z.B. bei erzieherischen Fragen und vermitteln weitere Hilfsangebote
- beraten Lehrkräfte und führen im Regelunterricht *soziales Lernen* durch
- bieten Projekte an, organisieren Workshops und Infoabende für die Schulgemeinschaft



INDIVIDUELLE BERATUNG

individuelle Beratung beginnt bereits bei der Anmeldung

... nämlich bei Ihren Fragen ...

- Brauche ich für meine Kind eine Ganztagschule?
- Passt zu meinem Kind eine Profilklassse?
- Welche Stärken und Talente hat mein Kind und welches Wahlpflichtfach soll mein Kind nun wählen?
- ...



INDIVIDUELLE BERATUNG

individuelle Beratung durch stabile Lern-Lehrbeziehungen

- zu den beiden Tutor:innen
- im Team
- im lernförderlichen Feedback (verbale Beurteilung, LSEG ...)



ANMELDUNG



**Vor der Anmeldung:
Entscheidung für Ihre Erstwahl oder Wunschschiule**



ANMELDUNG



Gehen Sie mit Ihrem Kind an Ihre Wunschschiule.

- Anmeldetage: 29. und 30.01.24
- Terminvergabe auf der Homepage Ihrer Wunschschiule beachten
- neben Ihrer Wunschschiule können Sie weitere IGS angeben



ANMELDUNG

Sie kommen zur Anmeldung an Ihre Wunschschule und bringen mit:

- Geburtsurkunde oder Stammbuchauszug
(+ Kopie für die Schulakte)
- Jahreszeugnis Klasse 3 und Halbjahreszeugnis Klasse 4
(+ Kopie für Schulakte)
- **Empfehlung der Grundschule** (rosanes und gelbes Originalblatt)
- aktuelle Meldebescheinigung



AUFNAHMEVERFAHREN

Anmeldung



Aufnahme nach Lostöpfen

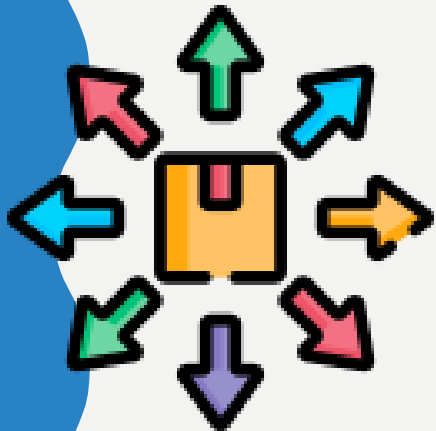


an der Wunschscheule



oder an Zweit-, Dritt- oder Viertwahl sofern noch Plätze vorhanden sind

Mehr Kinder haben die Chance
einen Platz an einer IGS zu erhalten!



AUFNAHMEVERFAHREN

Das Losverfahren

- Sind mehr Kinder in einer Leistungsgruppe angemeldet als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt ein Losverfahren in dieser Leistungsgruppe.
- Hierzu wird die Notensumme aus Deutsch, Mathe und Sachunterricht im Halbjahreszeugnis 4 errechnet. Dann werden 3 Leistungsgruppen gebildet:
 - Leistungsgruppe I: Notensumme 3 – 7
 - Leistungsgruppe II: Notensumme 8 – 9
 - Leistungsgruppe III: Notensumme 10 und mehr sowie ausgesetzte Noten.
- Förderkinder werden in einem extra Verfahren im Vorfeld aufgenommen.



ANMELDEVERFAHREN SCHRITT FÜR SCHRITT

1

**Sie gehen zur
Anmeldung an Ihre
Wunschschule.**



ANMELDEVERFAHREN

SCHRITT FÜR SCHRITT

2

**Sie geben außer Ihrer
Wunschschule
weitere IGSen an.**



ANMELDEVERFAHREN SCHRITT FÜR SCHRITT

3

**Ein Teil der Kinder wird
direkt an ihrer
Wunschschule
aufgenommen.**



ANMELDEVERFAHREN

SCHRITT FÜR SCHRITT

4

Andere Kinder erhalten ein Angebot von ihrer Zweit- oder Drittwahl sofern dort noch Plätze in der Leistungsgruppe zur Verfügung stehen.

ANMELDEVERFAHREN

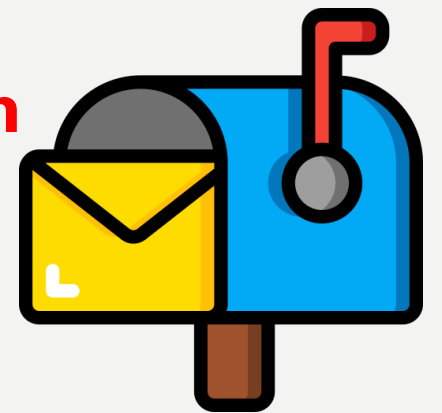
SCHRITT FÜR SCHRITT

5

Wir melden uns innerhalb von 10 Tagen nach der Anmeldung.

Wenn Ihr Kind einen Platz erhalten hat, dann teilen Sie uns mit, dass Sie den Platz annehmen.

Wenn Ihr Kind an keiner IGS einen Platz erhalten hat, dann gehen Sie zur Anmeldung einer anderen weiterführenden Schule.





TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ



TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ

GANZTAGSSCHULEN IN RLP

Verpflichtende GTS	GTS in Angebotsform	Offene GTS
alle Schüler:innen der Schule	ein Teil der Schüler:innen	ein Teil der Schüler:innen
Unterricht und Schulleben	Unterricht und Schulleben	Betreuung
4 Tage á 8 Stunden	4 Tage á 8 Stunden in der Regel Mo bis Do*	Tage frei wählbar
Ganztagsklassen	Ganztagsklassen oder Schüler:innen-Gruppen	Schüler:innen-Gruppen



AN DEN IGS IN MAINZ

IGS Anne Seghers

- additiv
- bis 16.00 Uhr
- Lehrkräfte und Pädagogische Partner
- AG-Programm
- gpe

IGS Auguste Cornelius

- additiv
- bis 15.45 Uhr
- Lehrkräfte und Pädagogische Partner
- AG-Programm
- gpe

IGS Bretzenheim

- Ganztagsklassen
- bis 15.45 Uhr
- Lehrkräfte und Pädagogische Partner
- offenes Mittagsband und AGs
- Caterer biond

IGS am Europakreisel

- Ganztagsklassen
- bis 15.45 Uhr
- Lehrkräfte und Pädagogische Partner
- offenes Mittagsband und AGs
- gpe



ANGEBOTE IN DER GANZTAGSSCHULE



Mittagessen



Kreativität

Lernzeiten



Projekte



Spaß



Sport

Wettbewerbe



Förderung



SCHWERPUNKTSCHULE

Schulart IGS

- ist eine Schule für alle Kinder
- führt die SuS zum bestmöglichen Abschluss
- arbeitet in heterogenen Lerngruppen
- fördert und fordert
- nutzt verschiedene Formen der Differenzierung



Schwerpunktschule

- Schulart IGS bietet ideale Voraussetzungen
- erweiterte Heterogenität führt zur Ausweitung der Differenzierung / Personalisierung



BAUSTEINE DER SPS-KONZEPTE



SCHULLAUFBAHN

Förderbedarf Lernen

- 5. bis 9. Schuljahr [SPS]
- (Besondere) Berufsreife nach 9. Schuljahr [SPS]
- BVJ zum Erreichen der Berufsreife [BBS]

Förderbedarf „Ganzheitliche Entwicklung“

- 5. Bis 9. Schuljahr [SPS]
- 10. bis 12. Schuljahr → BVJ-I [BBS]





TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ

TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ



Bühne frei:

Der Chor der *IGS Auguste Cornelius*



TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ

TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ



Bühne frei:

Das WPF Darstellendes Spiel/Theater der *IGS Anna Seghers*



TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ

DIFFERENZIERUNG - INDIVIDUELLES FÖRDERN UND FORDERN

- innere Differenzierung in Klasse 5 und 6
- Neigungsdifferenzierung: Wahlpflichtfächer ab Klasse 6
- äußere und innere Differenzierung ab Klasse 7
- offene Unterrichtskonzepte fördern das selbstständige Lernen
- Vielfalt entdecken – Chancen ergreifen: besondere Profile
- Arbeitsgemeinschaften, Teilnahme an Wettbewerben, Schüler:innenaustausch



WAHLPFLICHTFÄCHER

- Sprachliche Fächer
- Musisch-künstlerische Fächer
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer
- Sportliche und soziale Fächer



MSS: MAINZER STUDIENSTUFE GYMNASIALE OBERSTUFE

- führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- Start mit der 2. Fremdsprache möglich
- vielfältiges Angebot an Leistungs- und Grundkursen
- Bildung neuer Lerngruppen





TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ

TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ



Verabschiedung durch Schuldezernent Dr. Eckart Lensch

Musikalischer Abschluss



TAG DER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULEN IN MAINZ